

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Bildungswissenschaften Sek. II
berufliche Fächer
Prüfungsversion Wintersemester 2024/25

Wintersemester 2024/25

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Pflichtmodule.....	4
BLBPPM100 - Grundlagen der Berufspädagogik und Didaktik der Beruflichen Bildung	4
110732 S - Grundlagen der Berufspädagogik und Didaktik der Beruflichen Bildung	4
110733 S - Grundlagen der Berufspädagogik und Didaktik der Beruflichen Bildung - Vertiefungsseminar	4
110734 S - Orientierungspraktikum im Beruflichen Lehramt und Begleitseminar	4
BLBPPM200 - Projektorientiertes Arbeiten in der Beruflichen Bildung	4
BWS-BA-101 - Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext	4
109017 V - Psychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens	5
109019 S - "Problematisches" Verhalten von Schüler*innen verstehen	5
109020 S - Hausaufgaben und Hausaufgabenpraxis aus psychologischer Sicht	5
109021 S - Psychische Gesundheit von Lehrerinnen und Lehrern	6
109022 S - Mobbing - Gewalt in der Schule	6
109023 S - Umgang mit Lern- & Verhaltensstörungen	6
109024 S - Adaptiver Unterricht: Umgang mit individuellen Lernvoraussetzungen	7
109025 S - Self-Regulated Learning: Teaching and Learning with Technology	7
109026 S - Selbstreguliertes Lernen in der digitalen Welt	8
109027 S - Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung im schulischen Kontext	8
111104 S - Schulabsentismus	8
BWS-MA-201 - Sprach- und Medienbildung	9
109088 V - Sprachbildung	9
109565 VS - Digitale Bildung	9
BWS-MA-208 - Sozialisationstheorien und individuelle Lernvoraussetzungen	10
109127 V - Sozialisationstheorien	10
109404 V - Umgang mit individuellen Lernvoraussetzungen in schulischen Handlungsfeldern	11
109406 S - Umgang mit individuellen Lernvoraussetzungen in schulischen Handlungsfeldern	11
Wahlpflichtmodule.....	12
BLBPWP300 - Schulische Unterrichts- und Berufsbildungsforschung	12
BLBPWP400 - Bildung für nachhaltige Entwicklung in berufsschulischen, betrieblichen und überbetrieblichen Lern- und Handlungskontexten	12
Glossar	13

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

BLBPPM100 - Grundlagen der Berufspädagogik und Didaktik der Beruflichen Bildung

110732 S - Grundlagen der Berufspädagogik und Didaktik der Beruflichen Bildung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 16:00	Einzel	N.N.	16.01.2025	Dr. Pia Spangenberg
1	S	Do	08:00 - 16:00	Einzel	N.N.	23.01.2025	Dr. Pia Spangenberg
1	S	Do	08:00 - 16:00	Einzel	N.N.	30.01.2025	Dr. Pia Spangenberg
1	S	Do	08:00 - 12:00	Einzel	N.N.	06.02.2025	Dr. Pia Spangenberg

Kommentar

ACHTUNG: Das Seminar findet in insgesamt vier Einzelveranstaltungen statt. Bitte belegen Sie alle vier Termine!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 419701 - Seminar (unbenotet)

110733 S - Grundlagen der Berufspädagogik und Didaktik der Beruflichen Bildung - Vertiefungsseminar

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	N.N.	15.03.2025	N.N.
1	S	So	08:00 - 15:00	Einzel	N.N.	16.03.2025	N.N.
1	S	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	N.N.	22.03.2025	N.N.
1	S	So	08:00 - 15:00	Einzel	N.N.	23.03.2025	N.N.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 419702 - Vertiefungsseminar zur Vorbereitung, Anwendung und Vertiefung (unbenotet)

110734 S - Orientierungspraktikum im Beruflichen Lehramt und Begleitseminar

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 15:00	Einzel	N.N.	27.03.2025	Dr. Pia Spangenberg
1	S	Fr	08:00 - 15:00	Einzel	N.N.	28.03.2025	Dr. Pia Spangenberg

Kommentar

ACHTUNG: Das Seminar findet in insgesamt zwei Einzelveranstaltungen statt. Bitte belegen Sie beide Termine!

Zusätzlich ist in der vorlesungsfreien Zeit (08.02.-31.03.2025) das Orientierungspraktikum im Umfang von 40 Unterrichtsstunden zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich frühzeitig für die Klärung der organisatorischen Belange an Frau Riedmiller (carina.riedmiller@uni-potsdam.de).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 419703 - Orientierungspraktikum und Begleitseminar inklusive Auswertung des Orientierungspraktikums (unbenotet)

BLBPPM200 - Projektorientiertes Arbeiten in der Beruflichen Bildung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BWS-BA-101 - Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext

109017 V - Psychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.01	16.10.2024	Prof. Dr. Hanna Dumont
Kommentar							
Die Vorlesung führt Lehramtsstudierende in die psychologischen Grundlagen des Lernens und Lehrens. Dazu werden Inhalte aus den folgenden Teildisziplinen der Psychologie behandelt: Allgemeine Psychologie, Biopsychologie, Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie und Sozialpsychologie.							
Literatur							
Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.							
Leistungsnachweis							
Klausur							
Bemerkung							
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an meine Assistenz Kathrin Beck (kathrin.beck@uni-potsdam.de).							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL 821011 - Vorlesung (benotet)							

109019 S - "Problematisches" Verhalten von Schüler*innen verstehen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	2.24.0.50	17.10.2024	Tina Hartmann
2	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.0.11	17.10.2024	Tina Hartmann
Kommentar							
Die Unterrichtssituation und deren Anforderungen führen zu den unterschiedlichsten Reaktionen auf Seiten der Schüler*innen. Während ein Großteil der Lernenden einen geeigneten Weg findet, um mit diesen umzugehen, reagieren manche mit Verhaltensweisen wie etwa Leistungsverweigerung, Prokrastination oder Prüfungsangst. Ziel des Seminars ist es, verschiedene „problematische“ Verhaltenstendenzen aus psychologischer Sicht zu erklären, um damit eine Grundlage für den angemessenen Umgang mit diesen zu ermöglichen.							
Literatur							
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.							
Leistungsnachweis							
Referat & schriftliche Ausarbeitung.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 821021 - Seminar (unbenotet)							

109020 S - Hausaufgaben und Hausaufgabenpraxis aus psychologischer Sicht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.04	16.10.2024	Tina Hartmann
2	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.12	16.10.2024	Tina Hartmann
Kommentar							
Die Vergabe und Anfertigung von Hausaufgaben blickt auf eine lange Tradition zurück und umfasst einen komplexen Prozess, der im schulischen Kontext einzigartig ist. Ziel des Seminars ist es, den Blick für eine Hausaufgabenpraxis zu schärfen, die sich an den individuellen Ausgangsbedingungen und den Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler orientiert.							


Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis
Referat & schriftliche Ausarbeitung.
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

 109021 S - Psychische Gesundheit von Lehrerinnen und Lehrern							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.29	18.10.2024	Dr. phil. Mirko Degener

Kommentar

Bei Lehrerinnen und Lehrern besteht ein großer Förderbedarf im Bereich Resilienz und Belastungsbewältigung. Ziel des Seminars ist es, die Belastungssituation von Lehrkräften und deren Bewältigung aufzuzeigen. Diese werden als Produkt personaler und organisationaler Faktoren (Rahmenbedingungen) betrachtet. Nach einer umfassenden Analyse der Belastungen und (dysfunktionaler) Bewältigungsstrategien werden Lösungsvorschläge skizziert. Dazu werden zentrale Grundbegriffe der Belastungsforschung mit schulspezifischen Beispielen erläutert sowie Forschungsergebnisse über Prototypen von Belastungen bei Lehrkräften, destruktive bzw. riskante Muster der Belastungsregulation und deren aufrechterhaltende Bedingungen aufgezeigt.


Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis
Referat zzgl. schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeit.
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

 109022 S - Mobbing - Gewalt in der Schule							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	2.14.0.29	18.10.2024	Dr. phil. Mirko Degener

Kommentar

Im Seminar werden theoretische Grundlagen zum Thema Mobbing - Gewalt in der Schule vorgestellt, neuere Forschungsergebnisse diskutiert und Interventionsmöglichkeiten in der Schule aufgezeigt.

Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis
Referat zzgl. schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit.
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

 109023 S - Umgang mit Lern- & Verhaltensstörungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.15	16.10.2024	Caroline Hein
2	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.12	15.10.2024	Caroline Hein
3	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.15	17.10.2024	Caroline Hein

Kommentar

Im Rahmen des Seminars erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Genese, das Erscheinungsbild sowie die Diagnose & Behandlung ausgewählter Lern- & Verhaltensstörungen. Aus diesen Erkenntnissen sollen im Rahmen des Seminars praktische Konsequenzen für den Umgang mit Betroffenen im schulischen Kontext abgeleitet werden.

Literatur

Literaturhinweise werden innerhalb der Veranstaltung gegeben.

Leistungsnachweis

Referat & Hausarbeit.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

109024 S - Adaptiver Unterricht: Umgang mit individuellen Lernvoraussetzungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	15.10.2024	Dr. phil. Katharina Schnitzler
2	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.24.0.50	16.10.2024	Dr. Simon Ohl

Kommentar

Schüler:innen unterscheiden sich in ihren Lernvoraussetzungen, daher ist es wichtig den Unterricht an ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. In der Pädagogischen Psychologie wird die kontinuierliche Anpassung des Unterrichts an die Lernenden unter dem Begriff „Adaptiver Unterricht“ gefasst. Ziel des Seminars ist das Konzept des adaptiven Unterrichts aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und Handlungsmöglichkeiten für die professionelle Unterrichtsgestaltung abzuleiten.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Referat & schriftliche Ausarbeitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

109025 S - Self-Regulated Learning: Teaching and Learning with Technology

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.05	15.10.2024	Dr. rer. nat. Yoana Omarchevska

Kommentar

Successful learning with digital technology often relies on students' ability to self-regulate their learning. At the same time, digital media can be used to foster and support students' self-regulated learning. In this seminar, these two aspects of the role of self-regulated learning for learning and teaching with digital technology will be discussed. In small groups, students will develop short, practical handouts to promote self-regulated learning among pupils using digital tools.

Literatur

Literature will be announced during the course.

Leistungsnachweis

project work, written assignment.

Bemerkung

The seminar will be held in English.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

109026 S - Selbstreguliertes Lernen in der digitalen Welt

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	2.05.1.04	08.11.2024	Florian Amon
1	B	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	2.14.0.12	09.11.2024	Florian Amon
1	B	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	N.N. (ext)	22.11.2024	Florian Amon
1	B	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	2.14.0.12	23.11.2024	Florian Amon

Kommentar

Laut KMK-Strategie Bildung in der digitalen Welt bietet Digitalisierung Möglichkeiten der zunehmenden „Übernahme von Verantwortung zur Planung und Gestaltung der persönlichen Lernziele und Lernwege durch die Lernenden“ (KMK, 2017: S. 13). Im Seminar erarbeiten wir praxisnah anhand konkreter Unterrichtssituationen Ansätze zum Ausbau selbstregulierten Lernens, insbesondere unter Anwendung digitaler Medien. Die Grundlage bilden aktuelle Theorien und empirische Forschungsergebnisse. Theorie und Praxis werden außerdem eng verknüpft, indem die Teilnehmenden semesterbegleitend ihre eigenen Kompetenzen selbstregulierten Lernens reflektieren.

Literatur

Literaturhinweise werden innerhalb der Veranstaltung gegeben.

Leistungsnachweis

Vorbereitung einer Sitzung in der Kleingruppe; semesterbegleitend mehrere kurze schriftliche Ausarbeitungen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

109027 S - Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung im schulischen Kontext

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.29	14.10.2024	Thora Schwarze

Kommentar

Während Schulen im Zuge aktueller bildungspolitischer Entwicklungen zunehmend inklusiver werden und einen Zugang für eine heterogene Schülerschaft ermöglichen, kommen Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung jedoch auch innerhalb von Bildungseinrichtungen zum Tragen. Im Seminar sollen verschiedene Aspekte sozialer Kategorisierungen in Schule und Unterricht aus einer sozialpsychologischen Perspektive beleuchtet und im Hinblick auf das eigene pädagogische Denken und Handeln reflektiert werden.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Präsentation & schriftliche Ausarbeitung.

Leistungen in Bezug auf das Modul


PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

111104 S - Schulabsentismus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.15	15.10.2024	Tina Hartmann

Kommentar
Obwohl in Deutschland die allgemeine Schulpflicht herrscht, bleiben laut Schätzungen ca. 5-15% der Schüler*innen regelmäßig dem Unterricht fern (Knollmann & Reissner, 2022). Dieses Verhalten wird in der Wissenschaft übergeordnet als Schulabsentismus bezeichnet. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die verschiedenen Formen und Intensitäten von Schulabsentismus zu ermöglichen und aus psychologischer Sicht zu erklären, warum Schüler*innen nicht länger den Unterricht besuchen. Auf dieser Basis sollen erste Präventions- und Interventionsmöglichkeiten diskutiert werden.
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis
Referat & schriftliche Ausarbeitung
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

BWS-MA-201 - Sprach- und Medienbildung

 109088 V - Sprachbildung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.04	17.10.2024	Prof. Dr. Katrin Böhme
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstat	17.10.2024	Prof. Dr. Katrin Böhme
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL 841451 - Sprachbildung (benotet)							

 109565 VS - Digitale Bildung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.01	18.10.2024	Prof. Dr. Katharina Scheiter
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	2.31.2.18	04.12.2024	Dr. Clara Sophia Schumacher
nicht für BWS-MA-206							
2	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.2.18	04.12.2024	Dr. Clara Sophia Schumacher
nicht für BWS-MA-206							
3	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.2.18	04.12.2024	Dr. Clara Sophia Schumacher
nicht für BWS-MA-206							
4	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	2.31.2.18	04.12.2024	Dr. Jule Krüger
nicht für BWS-MA-206							
5	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.2.18	03.12.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
nicht für BWS-MA-206							
6	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.2.18	03.12.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
nicht für BWS-MA-206							
7	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.2.18	05.12.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
nicht für BWS-MA-206							
8	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.2.18	04.12.2024	Jan Florian Sievert
nicht für BWS-MA-206							
9	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.2.18	02.12.2024	Jan Florian Sievert
nicht für BWS-MA-206							
10	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.2.18	03.12.2024	Dr. Jule Krüger
Nur BWS-MA-206							
11	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.2.18	05.12.2024	Georg Felix Reuth

Nur BWS-MA-206							
12	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.2.18	05.12.2024	Georg Felix Reuth
Nur BWS-MA-206							

Kommentar

Digitale Medien spielen im Bildungskontext eine zunehmende Rolle: Zum einen stellt sich die Frage, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler aufweisen müssen, um souverän und kritisch reflektiert in einer zunehmend digitalen Welt agieren zu können und wie Medienkompetenz als Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe in Schule vermittelt werden kann. Zum anderen werden digitale Medien als Werkzeuge für die Gestaltung eines lernwirksamen Unterrichts diskutiert. Dem entsprechend gibt die Kultusministerkonferenz als Ziel von Bildung an, digitale Medien im Unterricht zu nutzen, um Schülerinnen und Schüler auf eine digitale Arbeitswelt vorzubereiten und um Lehr-Lernprozesse mithilfe digitaler Medien wirksam(er) zu gestalten und ihre Potenziale auszuschöpfen. Die Vorlesung liefert einen Überblick über relevante Grundbegriffe und verortet das Thema Digitalisierung in einem größeren gesellschaftlichen Kontext. Individuelle und unterrichtliche Randbedingungen einer (lern-)wirksamen Nutzung digitaler Medien im Unterricht sowie Voraussetzungen für den kompetenten Umgang mit digitalen Medien (Medienkompetenz) werden diskutiert.

Gruppe 1 – 3 & 11 – 12: Kommentar: Digitale Medien bieten vielfältige Möglichkeiten, individuelle Lernprozesse zu unterstützen und so zur Kompetenzentwicklung beizutragen. Inwieweit digitale Medien aber tatsächlich Lernen fördern, hängt von ihrer Gestaltung und von ihrer Nutzung durch die Lernenden ab. Wir werden verschiedene (multimediale und interaktive) Medien- und Gestaltungsmerkmale betrachten und bzgl. ihrer Lernwirksamkeit für unterschiedliche fachliche Lernziele diskutieren. Dabei wird auch eine Rolle spielen, wie Lernende bei der effektiven Nutzung digitaler Lehr-Lernarrangements unterstützt und angeleitet werden können, damit sie von den Potenzialen digitaler Medien profitieren können. Seminar IV und V haben dabei einen Fokus auf die Primarstufe.

Gruppen 4 und 10: Kommentar: Im Bildungsbereich lässt sich der Einsatz digitaler Medien aus pädagogisch-psychologischer Perspektive vor dem Hintergrund zugesprochener Potenziale für das Lernen begründen. Damit sich derartige Potenziale entfalten können, müssen Lernende über notwendige Kompetenzen verfügen, um digitalisierte Lernumgebungen effektiv nutzen zu können. Im Seminar werden Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien in den Fokus genommen, die zur Teilhabe in einer digitalisierten Lebenswelt und insbesondere zur Nutzung digitaler Medien beim Lernen befähigen.

Gruppe 5 - 7: Kommentar: In Zeiten steigender Investitionen, gesellschaftlicher Transformationsprozesse und populistisch verbreiteter Vorbehalte ist es von fundamentaler Bedeutung, die Grundlagen der Mediennutzung zu verstehen. Zentral für das Entwickeln derartiger Medienkompetenzen sind nicht nur die Fähigkeiten der Anwendung, sondern auch das grundlegende Verständnis über deren Wirkungsweise und die vorherrschende Nutzung inner- und außerhalb des Schulkontextes.

Gruppen 8 und 9: Kommentar: Im Bildungsbereich lässt sich der Einsatz digitaler Medien aus pädagogisch-psychologischer Perspektive vor dem Hintergrund zugesprochener Potenziale für das Lernen begründen. Damit sich derartige Potenziale entfalten können, müssen Lehrende in der Lage sein, den Einsatz digitaler Medien im Unterricht sinnvoll zu orchestrieren und analoge und digital gestützte Lehr- und Lernaktivitäten miteinander zu verknüpfen.

Literatur

Literaturhinweise werden innerhalb der Veranstaltung gegeben.

Leistungsnachweis

- aktive Teilnahme an wöchentlichen Sitzungen der Vorlesung und Gruppen
- Projektarbeit zur Erstellung eines digitalen Medienprodukts bzw. Konzepts für ein digital gestütztes Lernangebot
- schriftliche Dokumentation im Umfang von 8 Seiten (BWS-MA 201) bzw. 12 Seiten (BWS-MA-205, BWS-MA-206)

Bemerkung

Die Vorlesung findet online statt : **18.10.2024 bis 29.11.2024**

Kurzkomentar

Die Vorlesung liefert einen Überblick über verschiedene Themenbereiche, die in den anschließend stattfindenden Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten vertieft werden. Vorlesung und Gruppen bilden eine Veranstaltung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841452 - Medienbildung (unbenotet)

BWS-MA-208 - Sozialisierungstheorien und individuelle Lernvoraussetzungen

109127 V - Sozialisierungstheorien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.10.0.25	16.10.2024	Prof. Dr. Nina Kolleck

Kommentar

Die Vorlesung führt in psychologische und soziologische Sozialisationstheorien ein und reflektiert ihre Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung, soziale Beziehungen und Bindungen. Im Mittelpunkt steht das wechselseitige Verhältnis von individueller Selbstbestimmung und sozialen Strukturen. Die Relevanz der Theorien wird anhand empirischer Befunde und aktueller Herausforderungen diskutiert.

Literatur

- Baumgart, F. (2008). Theorien der Sozialisation. 4. Auflage, UTB.
- Hörner, W., Drink, B. & Jobst, S. (2010). Bildung, Erziehung, Sozialisation. 2. Auflage, UTB.
- Hurrelmann, K., Bauer, U., Grundmann, M. & Walper, S. (2015). Handbuch Sozialisationsforschung. 8. Auflage, Weinheim: Beltz.
- Kolleck, N. (2022): Politische Bildung und Demokratie, UTB.
- Lengning, A. & Lüpschen (2019): Bindung. 2. Auflage, UTB.

Leistungsnachweis

Die Leistungsfeststellung erfolgt durch eine Klausur (3LP)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841541 - Einführung in Sozialisationstheorien (unbenotet)

109404 V - Umgang mit individuellen Lernvoraussetzungen in schulischen Handlungsfeldern

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.10.0.25	17.10.2024	Prof. Dr. Camilla Rjosk

Kommentar

Das Ziel der Vorlesung besteht in der Vertiefung des Grundlagenwissens zur Pädagogik in heterogenen Lerngruppen und inklusiven Settings. Grundsätzliche Fragestellungen zum Umgang mit Behinderungen und Beeinträchtigungen im schulischen Lernen werden im Kontext von Fragen zur Menschenbildannahme im Umgang mit Behinderung und „Anderssein“ und zur Problematik des Umgangs mit Schülerinnen und Schülern in erschwerten Lern- und Lebenssituationen thematisiert. Im Mittelpunkt stehen Möglichkeiten und Grenzen der gemeinsamen Beschulung von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern. Anhand von Fallbeispielen werden mögliche Beeinträchtigungen schulischer Lernprozesse beschrieben, diagnostische Instrumente vorgestellt, pädagogische Interventionsmaßnahmen erörtert und auf schulische Handlungsfelder übertragen.

Literatur

- Biewer, G. (2009): Grundlagen der Heilpädagogik und Inklusiven Pädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt
- Lauth, G.W./ Grünke, M./ Brunstein, J.C. (Hrsg.) (2014): Interventionen bei Lernstörungen. Göttingen...: Hogrefe
- Matthes, G. (2009): Individuelle Lernförderung bei Lernstörungen. Stuttgart. Kohlhammer
- Moser, V. (Hrsg.) (2013): Die inklusive Schule. Stuttgart. Kohlhammer
- Salzberg-Ludwig, K. / Matthes, G. (2011): Lernförderung im Team. Berlin. Cornelsen

Leistungsnachweis

3 LP, Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841542 - Umgang mit individuellen Lernvoraussetzungen in schulischen Handlungsfeldern (unbenotet)

109406 S - Umgang mit individuellen Lernvoraussetzungen in schulischen Handlungsfeldern

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.15	14.10.2024	Dr. phil. Franziska Rogge
2	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.04	15.10.2024	Dr. phil. Franziska Rogge
3	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.11	17.10.2024	Dr. phil. Franziska Rogge

Kommentar

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf im schulischen Lernen. Es wird der Frage nachgegangen, wie Auffälligkeiten erkannt werden können und welche Möglichkeiten der Intervention im schulischen Kontext Lehrkräften zur Verfügung stehen.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

6 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841543 - Umgang mit individuellen Lernvoraussetzungen in schulischen Handlungsfeldern (benotet)

Wahlpflichtmodule

BLBPWP300 - Schulische Unterrichts- und Berufsbildungsforschung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BLBPWP400 - Bildung für nachhaltige Entwicklung in berufsschulischen, betrieblichen und überbetrieblichen Lern- und Handlungskontexten

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

